



ÖAGG

Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik

ÖAGG

Lenaugasse 3/8 - 1080 Wien
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
office@oeagg.at
www.oeagg.at

IG

**Fachsektion Integrative
Gestalttherapie**

Lenaugasse 3/8 - 1080 Wien
Telefon: +43 (1) 718 48 60
gestalttherapie@oeagg.at
www.gestalttherapie.at



ÖAGG | IG



Integrative Gestalttherapie mit Säuglingen, Kindern, Jugendlichen und ihrem Umfeld

Weiterbildung der Fachsektion Integrative Gestalttherapie im ÖAGG
in Kooperation mit dem Steirischen Landesverband für Psychotherapie

INTEGRATIVE GESTALT THERAPIE

mit Säuglingen, Kindern, Jugendlichen und ihrem Umfeld
Weiterbildung der FSIG/ÖAGG in Kooperation mit dem STLP

LEHRGANGSDAUER: 2 - 3 Jahre

Alle Pflicht- und Wahlpflichtseminare des Lehrgangs finden innerhalb eines Zeitrahmens von ca. 2 Jahren statt.

Der Abschluss der Weiterbildung erfolgt nach Absolvierung aller Weiterbildungsteile.

WEITERBILDUNGSZIEL

Diese Weiterbildung bietet eine vertiefte Qualifikation zur psychotherapeutischen Behandlung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit deren Bezugspersonen (Kurzbezeichnung SKJ Psychotherapie).

Auf der Methode Integrative Gestalttherapie aufbauend bietet sie eine Vertiefung und Erweiterung von bereits erworbenen fachspezifischen Kompetenzen für die psychotherapeutische Arbeit mit dieser KlientInnengruppe. Die Beachtung von Kontaktphänomenen, der Wahrnehmung, des sprachlichen und nichtsprachlichen Ausdrucks, der Leiblichkeit, geschlechtsspezifischer Aspekte, des familiären Hintergrundes sowie von Umweltphänomenen wird in allen Seminaren vermittelt. Das Entwickeln einer dem KlientInnenalter gemäßen Kommunikation, der Einsatz von Spiel, szenischem Arbeiten und kreativen Medien bildet die Basis aller methodischen Seminare.

Die Weiterbildung erfüllt in Inhalt und Umfang die Vorgaben folgender Richtlinien des Bundesministerium für Gesundheit mit Gültigkeit ab 1. 2. 2015:

- Richtlinie für die psychotherapeutische Arbeit mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen
- Fort- und Weiterbildungsrichtlinie für Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten

LEHRGANGSLEITUNG: Ekkehard Tenschert, MSc
skj@gestalttherapie.at

GENAUERE INFORMATIONEN
UND ANMELDUNG UNTER:

<https://gestalttherapie.oeagg.at>

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Die Weiterbildung ist offen für alle PsychotherapeutInnen, sowie für Psychotherapeutinnen in Ausbildung unter Supervision, die alle Ausbildungsseminare absolviert haben. Ein Abschluss der Weiterbildung kann frühestens ein Jahr nach Eintrag in die PsychotherapeutInnenliste des österreichischen Bundesministeriums für Gesundheit erfolgen.

SEMINARFORM

Die Seminare sind in Form von Vorträgen, Einzel- und Gruppenarbeiten vorwiegend anhand der Methode der Integrativen Gestalttherapie aufgebaut und weisen einen hohen Selbsterfahrungsanteil auf. Die Evaluierung erfolgt anhand einer Falldarstellung wahlweise mündlich in Kleingruppen oder in schriftlicher Form.

DAS WEITERBILDUNGSCURRICULUM UMFASST INSGESAMT 414 STUNDEN:

128 Std.	8 Pflichtseminare
	Theorie und Methodik à 16 Stunden
16 Std.	2 Wahlpflichtseminare
	Theorie und Methodik à 8 Stunden
16 Std.	Literaturstudium/Peergroup
200 Std.	Psychotherapeutische Arbeit im SKJ Bereich
50 Std.	Supervision der SKJ Arbeit
4 Std.	Evaluierung



CURRICULUM

PFLICHTSEMINARE THEORIE UND METHODIK (JE 16 STD)

- Einführung, ethische und rechtliche Grundlagen der SKJ Psychotherapie
- Entwicklungspsychologie, Entwicklungspsychopathologie von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen
- Erstkontakt und Diagnostik in der SKJ Psychotherapie
- Psychotherapeutische Arbeit mit dem Bezugssystem und weiteren Umfeld
- Psychotherapeutische Arbeit mit Säuglingen/Kleinkindern und deren Bezugspersonen
- Psychotherapeutische Arbeit mit Kindern
- Psychotherapeutische Arbeit mit Jugendlichen
- Kreative Medien in der Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen
- Literaturstudium in fortlaufenden Peergroups

WAHLPFLICHTSEMINARE (JE 8 STD., 2 ZU WÄHLEN) ZU WECHSELNDEN SCHWERPUNKTEN, WIE Z.B.:

- Besonderheiten der psychotherapeutischen Arbeit mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen mit tiefgreifenden

- Entwicklungsstörungen, intellektuellen, körperlichen oder mehrfachen Beeinträchtigungen
- Besonderheiten der psychotherapeutischen Arbeit mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen mit Essstörungen
- Besonderheiten der psychotherapeutischen Arbeit mit traumatisierten Säuglingen, Kindern und Jugendlichen
- Besonderheiten der psychotherapeutischen Arbeit mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund

PRAXIS

- 200 Std. Psychotherapeutische Arbeit mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen und deren Umfeld
- 50 Std. Supervision der psychotherapeutischen Arbeit mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen und deren Umfeld

EVALUIERUNG

- 4 Std. Falldarstellung in Kleingruppen, alternativ schriftliche Arbeit